

Neckarsteig auf der CMT

16.01.2012 von Michael Hahl

Neckarsteig vorgestellt



Das Bild zeigt von links nach rechts: Erik Neumeyer (Deutscher Wanderverband), Timo Bracht (Triathlonsportler), Bernhard Martin (Bürgermeister in Eberbach), Dr. Achim Brötel (Landrat im Neckar-Odenwald-Kreis); Foto: M. Hahl

Im Jahr 2008 begannen die ersten Gespräche zum "Neckarsteig", als Ideengeber Timo Bracht seine Vision eines zertifizierten Wanderweges zwischen Heidelberg und Bad Wimpfen dem Eberbacher Bürgermeister Bernhard Martin vorstellte. Gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald und der Touristikgemeinschaft Odenwald samt Landrat Dr. Achim Brötel wurde eine Strategie entwickelt, um das Projekt umzusetzen.

Im April 2009 legte das geographische Projektbüro proreg eine umfassende wandertouristische Studie im Auftrag der TGO vor, in der zusammen mit Timo auch ein erstes Overlay zum Streckenverlauf entwickelt und auf 80 Seiten weitere Potenziale eines zertifizierten Wanderweges ausgearbeitet wurden. Bald darauf konnte man eine Interessengemeinschaft Neckarsteig mit denjenigen Kommunen gründen, die sich am projektierten Qualitätsweg beteiligen wollten. Mit der Detailplanung und Markierung einer unter Gütekriterien des Wanderverbandes zertifizierbaren Route wurde der Odenwaldklub gegen Honorar beauftragt; die Ortsgruppen des Wandervereins arbeiteten engagiert mit. Die Projektsteuerung übernahmen Achim Dörr und Manfred Robens, die Geschäftsführer der TGO und des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Heute nahmen Timo Bracht, Bürgermeister Bernhard Martin und Landrat Dr. Achim Brötel auf der SWR-Showbühne der Stuttgarter Touristikmesse CMT das Zertifikat vom stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen Wanderverbandes, dem Geographen Erik Neumeyer entgegen. Damit ist der 126 Kilometer lange Neckarsteig zwischen Bad Wimpfen und Heidelberg nun als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet.

Das Marketing-Faltblatt, zu dem Michael Hahl vom Waldbrunner Projektbüro proreg Texte und inhaltliches Konzept erarbeitete, konnte ebenfalls auf der CMT präsentiert werden, und auch die Website www.neckarsteig.de/ ist mit einem erweiterten textlichen und stets aktuellen, informativen Angebot seit wenigen Tagen online. Fotos für die Web- und Printpräsenz des neuen wandertouristischen Produkts

wurden überwiegend vom Eberbacher Naturfotografen Andreas Held aufgenommen.

Der Neckarsteig zeichnet sich durch seine Fülle an naturräumlichen und kulturgeschichtlichen Attraktionen aus. Etliche mittelalterliche Burgen und atmosphärische Altstädte säumen den Pfad, aber auch auf Umlaufberge und weitere Relikte der Flussgeschichte, auf Schluchten und Felsformationen sowie Naturschutzgebiete, Streuobstwiesen und alte Kulturlandschaften trifft der Wanderer am neuen Qualitätswanderweg. Dazu gibt es immer wieder atemberaubende Fernblicke über das eindrucksvolle Flusstal, über die steilen Hänge des Buntsandstein-Odenwaldes bis hin zum Neckarland mit seinen hügeligen Muschelkalkflächen.

Man kann den Neckarsteig in mehreren Etappen gehen oder auch abschnittsweise für eine besondere Tageswanderung nutzen. Übernachtungen sind vielerorts möglich und durch den Anschluss an den S-Bahn-Takt ist man auch ohne PKW weitgehend unabhängig. Informationen sowie das neue Neckarsteig-Faltblatt bekommt man bei der Touristikgemeinschaft Odenwald in Mosbach. - Mit der heutigen CMT-Eröffnung des Neckarsteigs ist der Weg zum Qualitätsprodukt noch lange nicht zu Ende gegangen: Der Aufbau einer herausragenden wandertouristischen Marke soll auch im Jahr 2012 weiter gehen.

Autor / Copyright: Michael Hahl - proreg

Einen Kommentar schreiben